

Zukunft der Wege sichern

Stadt stellt Antrag auf Aufnahme in Förderverfahren

BURGBERNHEIM (kam) – „Einige Feldwege bedürfen einer Auffrischung, das merkt man, wenn man einmal mit dem Traktor darüberfährt.“ Bürgermeister Matthias Schwarz erläuterte in der Sitzung des Stadtrates am Donnerstag die Notwendigkeit des Ausbaus einiger Feldwege. Die Stadt hat ein Konzept der zu sanierenden Wege angefertigt und stellt nun den Antrag auf Aufnahme im Förderverfahren.

Die Förderung ist im Bereich der Kommunalen Allianzen A7 Franken West und Aurach-Zenn möglich. Sie beträgt rund 75 Prozent der anfallenden Kosten. Normal seien um die 60 Prozent so Schwarz: „Das ist also schon eine Nummer.“ Fördermittel für den Ausbau des Wegenetzes stellt das Amt für Ländliche Entwicklung in Ansbach bereit. Fördervorausset-

zung ist der überörtliche Charakter der Hauptwege und die Einbindung in ein Gesamtkonzept. Burgbernheim hat bereits eine Prioritätenliste mit den Ortssprechern und Landwirten erarbeitet, sagte Schwarz. Die Planungsphase soll bis Herbst 2014 abgeschlossen sein. „Es heißt nicht, dass, wenn wir heute zustimmen, wir in den nächsten Jahren alle Wege ausbauen, aber wir müssen heute die Weichen stellen, um in den nächsten Jahren auf die finanzielle Unterstützung zurückgreifen zu können.“

Auch könne man, wenn es so weit ist, noch einmal über die Wege reden, die saniert werden. Die Wege werden auf einer Breite von 3,5 Metern asphaltiert, der befestigte Unterbau geht rechts und links noch 75 Zentimeter weiter, informierte Schwarz. Alle Räte stimmten für die Antragsstellung.